

## First-Responder-Systeme

Wenn der professionelle Rettungsdienst in Deutschland alarmiert wird, treffen die Rettungskräfte im Durchschnitt nach neun Minuten ein. Viele Menschen sind qualifiziert, bei einem Notfall die lebenswichtige Wiederbelebung durchzuführen. Befindet sich bei einem lebensbedrohlichen Notfall ein/e ausgebildete/r Helfer\*in in der Nähe des Notfallortes, so kann diese/r unter Umständen mehrere Minuten vor dem Rettungsdienst beim Patienten sein und so dessen Leben retten. Seit einigen Jahren gibt es technische Möglichkeiten (registrierte) Ersthelfer\*innen über ihr Smartphone zu orten und zu alarmieren. Der GRC engagiert sich in der Etablierung dieser „First-Responder“-Systeme.

## Telefonreanimation

Ein Familienmitglied bricht neben Ihnen zusammen und Sie wissen nicht was zu tun ist? Dann kann die Telefonreanimation Ihnen helfen. Hier instruiert Sie das Leitstellenpersonal bei der Durchführung der Herzdruckmassage am Telefon. Diese Telefonreanimation wird aber leider nicht flächendeckend in Deutschland angeboten. Seit dem Jahr 2010 wird sie in den Reanimationsleitlinien empfohlen. Der GRC fordert deshalb die flächendeckende verpflichtende und ausnahmslose Umsetzung der Telefonreanimation in ganz Deutschland.

## Werden Sie jetzt Mitglied

Unterstützen Sie unsere Ideen und Projekte. Durch eine Mitgliedschaft kann der GRC folgende Dinge auf die Beine stellen:

- ♥ Der GRC wirkt mit an den internationalen Reanimationsleitlinien und ist zuständig für die deutsche Version
- ♥ Der GRC veranstaltet jährlich einen eigenen Kongress rund um die Reanimation, den GRC-Reanimationsdialog
- ♥ Der GRC und seine Arbeitsgruppen führen Forschungsprojekte und Untersuchungen zur Reanimation durch, um das Überleben Betroffener zu verbessern
- ♥ Der GRC erstellt Infomaterialien rund um die Reanimation und stellt diese der Öffentlichkeit und Presse kostenlos zur Verfügung
- ♥ Der GRC unterstützt bei Veranstaltungen rund um die Reanimation
- ♥ Der GRC erstellt eigene, auch in Kooperation, bundesweite Projekte, um auf das Thema Reanimation aufmerksam zu machen
- ♥ Sie erhalten die Zeitschrift „Notfall + Rettungsmedizin“ jährlich kostenlos dazu
- ♥ Sie erhalten Vergünstigungen bei Kursen für medizinisches Personal durch die GRC Akademie
- ♥ Der GRC informiert Sie regelmäßig über den GRC-Newsletter

Werden Sie jetzt Mitglied und tragen Sie dazu bei, die Laienreanimation in Deutschland bekannter zu machen. So können wir jährlich 10.000 Menschenleben in Deutschland zusätzlich zu retten.



Einfach den QR Code scannen, ausfüllen und abschicken oder gehen Sie auf [www.grc-org.de/mitglied-werden](http://www.grc-org.de/mitglied-werden)

## Cardiac Arrest Center

Bei außerhalb von Krankenhäusern erfolgreich reanimierten Patient\*innen ist die weitere Prognose aufgrund der Schwere der Erkrankung äußerst ernst und im Verlauf ganz wesentlich von der Fachkompetenz und der Ausstattung der weiterbehandelnden Klinik abhängig. In den aktuellen internationalen Leitlinien zur Reanimation wird daher gefordert, prähospital erfolgreich reanimierte Patient\*innen in spezialisierten Krankenhäusern weiter zu behandeln - sogenannte Cardiac Arrest Center (CAC).

Unter dem Schirm des GRC hat eine Arbeitsgruppe aus Anästhesiologen, Kardiologen und Intensivmedizinern erstmals Basis-Anforderungen für Cardiac Arrest Center erstellt. Ziel ist es, durch die jetzt festgelegten Basis-Kriterien eine einheitliche Definition von Cardiac Arrest Zentren zu ermöglichen, und dadurch eine vergleichbare Grundstruktur für eine optimale Patientenversorgung und somit ein besseres Patientenüberleben zu erreichen.

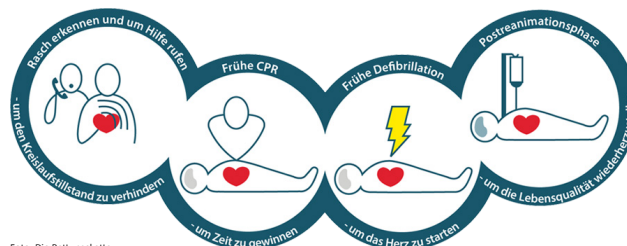


Foto: Die Rettungskette

## ERC/GRC zertifizierte Reanimationskurse

Die GRC Kurszentren, die GRC Akademie GmbH und die GRC Kursorte sind in Deutschland für die Durchführung von zertifizierten Kursen des European Resuscitation Council (ERC) für medizinisches Fachpersonal zuständig. Von „Basic“ Kursen bis „Advanced“ Kursen befindet sich alles im Portfolio. Das gilt nicht nur für Erwachsene sondern auch für die Kinder und die Neugeborenen. Die regelmäßigen Schulungen von Wiederbelebungsmassnahmen und die Behandlung von kritisch kranken Patient\*innen müssen regelhaft trainiert werden, das verbessert das Überleben der betroffenen Menschen. Alle ERC Kurse haben ein auch vergleichsweise ganz besonders niedriges Verhältnis von Teilnehmer\*innen zu Instruktor\*innen und betonen vor allem die Teamarbeit in Kleingruppen. Somit ist eine hohe Frequenz an praktischem Training gewährleistet. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an oder wenden sich direkt an das lokal verantwortliche GRC Kurszentrum beziehungsweise den GRC Kursort.



## Reanimationsversorgung geht uns alle an!

### Prüfen – Rufen – Drücken

gilt als Leitformel für die Reanimation durch Laien beim plötzlichen Herzstillstand



**Prüfen:** Keine Reaktion?  
Keine oder keine normale Atmung?

**Rufen:** Sie 112 an.



**Drücken:** Sie fest und schnell 5–6 cm tief in der Mitte des Brustkorbs 100–120 x pro Minute. Hören Sie nicht auf, bis Hilfe eintrifft.

**Der GRC - die Fachgesellschaft für Wiederbelebung in Deutschland!**

## Der GRC - die Fachgesellschaft für Wiederbelebung in Deutschland

Der Deutsche Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council; GRC) wurde im Dezember 2007 gegründet und zählt mittlerweile über 1.800 Mitglieder sowie zahlreiche Mitgliedsorganisationen, Fördermitglieder und Businesspartner. Ziel ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Personen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Wiederbelebung befassen, zu unterstützen, zu fördern und zu harmonisieren. Die wichtigsten Projekte stellen wir Ihnen nun vor.

### Aufklärungskampagnen

Der GRC führt regelmäßige Aufklärungskampagnen zur Wiederbelebung für die Allgemeinbevölkerung durch. Im Jahr 2019 wurde die bundesweite Aktion „#heldkannjeder - Das Einmaleins der Wiederbelebung“ zusammen mit der ADAC Stiftung, zahlreichen weiteren Partnern und über 100 bundesweiten Verkehrsunternehmen durchgeführt. Mit Plakaten, Citylights, Infoscreens und Informationen in Bussen und Bahnen wurde die Öffentlichkeit über das Einmaleins der Wiederbelebung aufgeklärt.

2020 posteten unter dem Projekt „#MySongCanSaveLives“ viele tolle Künstler\*innen ihre Songs auf Social Media, die den notwendigen Takt zur Wiederbelebung angeben. Ebenfalls in 2020 entwickelte der GRC in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse eine Erste-Hilfe-App fürs Smartphone. Mittels Virtual Reality kann man in einem interaktiven Video die Herzdruckmassage unter Real-Bedingungen lernen.

2021 startete die Kampagne #ichrettedeinleben. Dr. Carola Holzner, Notärztin aus Duisburg und bekannt als Doc Caro in den Sozialen Netzwerken, hat mit Prof. Dr. Bernd W. Böttiger, Vorstandsvorsitzender des GRC, das Bündnis „Wir beleben Deutschland wieder“ ins Leben gerufen, ein Zusammenschluss aus zahlreichen Hilfsorganisationen, Verbänden und medizinischen Fachgesellschaften. Die Initiative #ichrettedeinleben setzt sich für die bundesweit verpflichtende Einführung von Wiederbelebungunterricht spätestens ab der 7. Klasse mit jährlich 2 Schulstunden ein. Eine begleitende Petition wurde dem Bundestag vorgelegt.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie auf unserer Homepage.



## KIDS SAVE LIVES - Initiative für Wiederbelebungstraining für Schulkinder in Deutschland

Seit 2014 gibt es auch auf Initiative des GRC eine Empfehlung des Schulausschusses der Kultusministerkonferenz, das Wiederbelebungstraining deutschlandweit ab Klasse 7 in allen Schulen mit zwei Unterrichtsstunden pro Jahr einzuführen. Entsprechend geschulte Lehrkräfte können den Unterricht übernehmen.

Dafür gibt es bereits seit 2012 ein entsprechendes bundesweites Ausbildungskonzept für den Reanimationsunterricht in Schulen, welches jetzt flächendeckend genutzt und umgesetzt werden kann. Der Umsetzungsstand in den Bundesländern ist derzeit noch sehr unterschiedlich. Der GRC und viele andere sind in mehreren Bundesländern sehr aktiv und unterstützen die Schulministerien der Länder bei der Implementierung.



Foto: Mike Auerbach



### World Restart a Heart Day

Mit Unterstützung des GRC ist die weltweite „World Restart a Heart“-Initiative unter dem Dach des International Liaison Committee on Resuscitation (ILCOR) initiiert worden. Mit dieser Initiative soll global das Bewusstsein für die Bedeutung außerklinischer Herz-Kreislaufstillstände gestärkt werden. Ziel ist es auch weltweit so viele Laien wie möglich in Wiederbelebungsmaßnahmen zu schulen.

Der World Restart a Heart Day findet immer am 16. Oktober statt. Weltweit wird dieser Tag mit vielen Aktionen gefeiert in Form von Wiederbelebungsmassentrainings, Infokampagnen oder Kursen. Diese müssen dabei nicht unbedingt genau am 16. Oktober stattfinden, sondern sind auch im Zeitraum davor und danach möglich. Darauf hat auch der GRC besonderen Wert gelegt, da so auch die „Woche der Wiederbelebung“, die immer im September stattfindet, in die internationale Initiative mit eingebettet ist.



Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, unseren Mitgliedsorganisationen und Businesspartnern möchten wir die Reanimationsversorgung über die gesamte Rettungskette weiter optimieren und haben uns für die nächsten Jahre ganz konkrete Ziele gesetzt:

- ♥ Gemeinsam zusätzlich 10.000 Menschenleben pro Jahr in Deutschland retten
- ♥ Eine Laienreanimationsquote von über 65 % im Jahr 2025 erreichen
- ♥ Bundesweit alle Schüler\*innen ab der 7. Klasse in Wiederbelebung ausbilden
- ♥ Ausbildung von medizinischem Personal, Rettungskräften, Mitarbeiter\*innen in der Pflege und in Unternehmen, Lehrer\*innen, u.v.a.
- ♥ Schulung von Laien durch Hilfsorganisationen in zertifizierten Reanimationskursen
- ♥ Bundesweite Unterstützung durch Ersthelfer-Alarmierungssysteme
- ♥ Flächendeckendes Netz von zertifizierten Cardiac Arrest Centern
- ♥ Aufbau einer deutschlandweiten AED-Datenbank

Deutscher Rat für Wiederbelebung - German Resuscitation Council (GRC) e.V.  
c/o Sektion Notfallmedizin  
Universitätsklinikum Ulm  
Prittwitzstraße 43  
89070 Ulm  
E-Mail: [info@grc-org.de](mailto:info@grc-org.de)  
[www.grc-org.de](http://www.grc-org.de)

Folgen Sie uns bei Facebook, Instagram und Twitter